

http://jumpcgi.bger.ch/cgi-bin/JumpCGI?id=25.03.2004_4P.253/2003

Urteil BGer vom 25.03.2004; Staatsrechtliche Beschwerde gegen den Schiedsentscheid des Tribunal Arbitral du Sport (TAS) vom 29. Oktober 2003

http://jumpcgi.bger.ch/cgi-bin/JumpCGI?id=28.04.2011_4A_53/2011

recours contre le jugement rendu le 9 décembre 2010 par la Ire Cour civile du Tribunal cantonal du canton de Neuchâtel; Fristlose Kündigung eines Spielers von XAMAX (Neuchâtel); siehe auch: http://www.br-legal.ch/cms/index.php?option=com_content&view=article&id=650:bger-schuetzt-fristlose-kuendigung-des-fussballers-eddy-barea-nach-strafversetzung-und-persoenlichkeitsverletzung-durch-trainer-&catid=58:sportsponsoring&Itemid=57

http://jumpcgi.bger.ch/cgi-bin/JumpCGI?id=06.10.2008_4A_320/2008

(fristlos entlassener Hockeyspieler) Contrat de travail; recours contre l'arrêt de la Cour d'appel de la juridiction des prud'hommes du canton de Genève du 28 mai 2008; siehe auch: <http://www.bvs-gr.ch/index.php?page=303>

Der HC Genf-Servette wegen unerlaubter fristloser Kündigung zu Schadenersatzzahlung verurteilt

Der NLA-Club Genf-Servette muss seinem ehemaligen Spieler Gian-Marco Crameri rund eine halbe Million Franken Lohn nachzahlen. Dies hat das Bundesgericht entschieden. Das juristische Hickhack dauerte beinahe fünf Jahre. Crameri wurde vom HC Genf-Servette aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr weiterbeschäftigt, auf eine Vertragsauflösung konnten sich beide Parteien aber nie einigen. Die Genfer hatten Crameri CHF 400'000 Franken Entschädigung geboten, was dieser anlehnte. Nun sprach das Bundesgericht dem Spieler CHF 533'116 zu. Daneben muss der Verein auch die Gerichtskosten in fünfstelliger Höhe übernehmen. Das Gericht sah es als erwiesen an, dass der Vertrag ungerechtfertigt gekündigt wurde. Für eine fristlose Kündigung sind gemäss Art. 337 OR wichtige Gründe vorausgesetzt. Die geltend gemachten Begründungen des Abfallens der Leistung des Spielers, die im Sport ohnehin nur schwer nachweisbar ist, genügt ebenso wenig wie die erwähnten Budgetprobleme. Immerhin ist die Höhe der Schadenszahlung für die Lohndifferenz zwischen seinem Vertrag und jenem bei seinem späteren Arbeitgeber EV Zug vom obersten Gericht als weniger hoch eingestuft als anfänglich bestimmt. Das erste Gericht in Genf hatte eine Zahlung von CHF 680'000 Franken festgelegt, das zweite Arbeitsgericht eine Zahlung in der Höhe von CHF 500'000 Franken.

Interessante Artikel:

http://www.br-legal.ch/cms/index.php?option=com_content&view=category&layout=blog&id=58&Itemid=57

Interessanter Artikel der HSG:

http://www.google.ch/url?sa=t&source=web&cd=21&ved=0CCAQFjAAOBO&url=http%3A%2F%2Fwww.alexandria.unisg.ch%2Fexport%2FDL%2F50156.pdf&rct=j&q=bundesgericht%20arbeitsvertrag%20sport&ei=ILiTuyYKgeb1AXBv7nkDw&usq=AFQjCNH_iielOFa7u1rxUXk-4mfKoNwUxA&cad=rja

Tribunal Arbitral du Sport (TAS)

<http://www.tas-cas.org/recent-decision>

<http://www.tas-cas.org/jurisprudence>

Aufsatz zum TAS:

[http://www.google.ch/url?sa=t&source=web&cd=6&ved=0CEUQFjAF&url=http%3A%2F%2Fwww.swlegal.ch%2FCMSPages%2FGetFile.aspx%3Fdisposition%3Dattachment%26nodeguid%3Da1c9a0e7-514a-49aa-be73-c4c9d33f72ab&rct=j&q=Tribunal%20Arbitral%20du%20Sport%20\(TAS\)%20urteil&ei=bLyITp7qF8ewhQfoqlz0DA&usq=AFQjCNFwWtE1PIQVIVNzDhEhIGuw72fKTW&cad=rja](http://www.google.ch/url?sa=t&source=web&cd=6&ved=0CEUQFjAF&url=http%3A%2F%2Fwww.swlegal.ch%2FCMSPages%2FGetFile.aspx%3Fdisposition%3Dattachment%26nodeguid%3Da1c9a0e7-514a-49aa-be73-c4c9d33f72ab&rct=j&q=Tribunal%20Arbitral%20du%20Sport%20(TAS)%20urteil&ei=bLyITp7qF8ewhQfoqlz0DA&usq=AFQjCNFwWtE1PIQVIVNzDhEhIGuw72fKTW&cad=rja)

Artikel Athletenvereinbarungen:

http://www.sbt-law.ch/pdfs/sport_recht_thaler.pdf

Bern, 02.10.2011

Dominic Nellen